

Eventzentren der Festung Kufstein

Festungswirtschaft



Schlosskapelle



Stube

Kaiserturm



Bombardiergewölbe



Entrée

Annabatterie Nutzpflanzen- und Kräutergarten



Josefsburg – Eventlocation festungsarena



Die Kasematten



Operettensommer.com



Events im Innenhof der Josefsburg



Kufsteiner Silvester

Parken...

Nutzen Sie den Parkplatz beim Sportzentrum am Fischergras. Dort können Sie Ihr Fahrzeug ohne Zeitlimit stehen lassen und so ganz gemütlich und stressfrei die Festung Kufstein erkunden. Die kostenlosen Busparkplätze sind ausgeschildert. www.festung.kufstein.at/anreise.html



RIEDEL

Sinfonie

**Öffnungszeiten
Glashütte und Sinfonie**
Mo. bis Fr., von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr.
Shop: Mo. bis Fr., von 9 bis 17.30 Uhr.
Samstags von 9 bis 17 Uhr.

Für Informationen: Riedel Glas, A-6330 Kufstein, Weissachstraße 28
Tel. 05372/64896, <http://www.riedelcrystal.co.at>



Alltag erleben im Museum Tiroler Bauernhöfe

Geöffnet von Palmsamstag bis
31. Oktober täglich 9.00 bis 18.00 Uhr.

Museum Tiroler Bauernhöfe
Angerberg 5a
A - 6233 Kramsach
Tel. +43-5337-626 36
Fax +43-5337-635 78
office@museum-tb.at
www.museum-tb.at



Festung



Kufstein

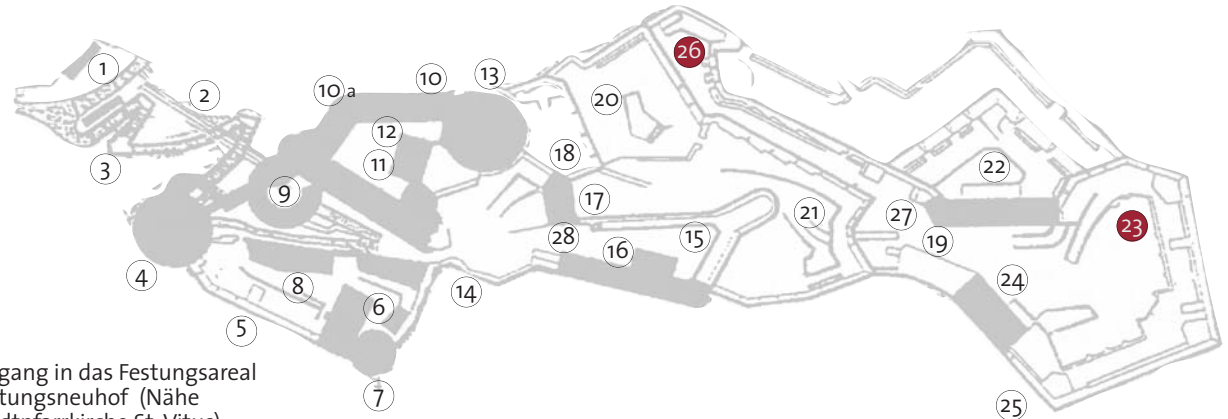


Willkommen

Kontakt

Top-City-Kufstein GmbH.
Oberer Stadtplatz 6/III
6330 Kufstein – Austria
Telefon +43-5372-602-350
Telefax +43-5372-710 60
erika.a@festung.kufstein.at
www.festung.kufstein.at

Plan der Festung Kufstein – Empfohlener Rundgang



1 Festungsneuhof

Eingang in das Festungsareal – Festungskasse, Information, Talstation Panoramabahn Kaiser Maximilian. Um die Mitte des 16. Jh. standen hier angeblich ein Sommerhaus und Stallungen.

1 Heldenorgel-Spieltisch

Von hier wird durch zwei Bleikabel mit je 220 Adern die im Bürgerturm – etwa 80 Meter oberhalb – untergebrachte Heldenorgel zum Tönen gebracht. Günstigster Platz für das Heldenorgelspiel (gedeckter Zuhörerraum – Sitzplätze).

2 Panoramabahn Kaiser Maximilian

Wiedereröffnung 1999: Talstation Festungsneuhof, Bergstation Schlossrondell. Ehemaliger Aufzug zur Festung. Vermutlich aus dem 17. Jh. diente er zur Proviant- und Geschützbeförderung. Schließung und Abbruch 1965.

3 Gedeckter Aufgang – Fußweg

Ungefähr ab der Mitte des 16. Jh. entstand unter dem italienischen Baumeister Balthasar Lavianello der sogenannte „Gangsteig“. Erstmals 1836 wurde der Neuausbau des in den Felsen gehauenen gedeckten Stiegenaufganges erwähnt.

3 Bayerneinfall

Im Bereich der hölzernen Zugbrücke befindet sich die Torwächterstube, durch die am 20. Juni 1703 die Bayern eingefallen sind. Schauraum mit Kurzinformation.

4 Bürgerturm

Heldenorgelpfeifen, Tiroler Kaiserjäger, Tiroler Schützen. Ausbau von zirka 1415 bis 1744. Heute ist hier, seit Mai 1931, die erste Freiorgel der Welt mit ursprünglich 26 Registern und 1813 Pfeifen und seit 1971 mit 46 Registern und 4307 Pfeifen untergebracht.

Die Entstehungsgeschichte der Heldenorgel, die Geschichte der Tiroler Kaiserjäger und Exponate der Tiroler Schützen – Schützen-gilde Kufstein sind dort präsentiert. **Wegen Umbauarbeiten vom 3. 11. 08 bis 13. 3. 09 geschlossen.**

5 Gaudenzbatterie

Im 16. Jh. von Baumeister Degen Salapart errichtet.

6 Tiefer Brunnen

Baumeister: Michael Zeller „Preuß“
Baubeginn: 1512
Fertigstellung: 1537
Schachttiefe: 57,60 Meter

7 Fuchsturm

Benannt nach dem Geschlecht der Fuchs von Fuchsberg (16. Jh.). Der Turm diente als Schutz für das Brunnenhaus vor etwaiger Beschießung vom Zeller Berg.

8 Untere Schlosskaserne

Diese Anlage stammt aus dem 18. Jh und diente vormals als Unterkunft für Soldaten.

9 Schlossrondell

Errichtung wahrscheinlich in den Jahren 1475 und 1500. Es sollte den Eingang in den Schlosshof

- 1 Eingang in das Festungsareal Festungsneuhof (Nähe Stadtpfarrkirche St. Vitus) Ehemaliges Feuerlösch-Requisitendepot Festungseintrittskasse und Information
- 2 Panoramabahn Kaiser Maximilian – Talstation Festungsneuhof
- 3 Gedeckter Aufgang – Fußweg mit Bayerneinfall
- 4 Bürgerturm – Heldenorgelpfeifen Tiroler Kaiserjäger, Tiroler Schützen
- 5 Gaudenzbatterie

- 6 Tiefer Brunnen
- 7 Fuchsturm
- 8 Untere Schlosskaserne
- 9 Schlossrondell – Bergstation Panoramabahn
- 10 Obere Schlosskaserne
- 10a Heimatmuseum (nur während der Sommersaison geöffnet) Archäologische Ausstellung
- 11 Ehemaliges Stabsstockhaus

- 12 Ehemalige Festungskapelle (heute Teil der Festungswirtschaft)
- 13 Kaiserturm mit musealer Einrichtung: Ehemaliges Staatsgefängnis und Sonderausstellung „Die Gerichtsbarkeit unter den Habsburgern“
- 14 Wallachenbastion: Aussichtspunkt
- 15 Carolibastion: Tanzkunst in Bronze von Meta Mettig von Ellenberger
- 16 Kriegspulvermagazin
- 17 Artillerie-Laboratorium

- 18 Elisabethbatterie mit Kanonenrohren
- 19 Ehemaliges Lafettendepot (abgebrochen)
- 20 Annabatterie – Nutzpflanzen- und Kräutergarten
- 21 Pfauenschweif
- 22 Francisci-Ravelin
- 23 Josefsburg – **nur bei Veranstaltungen geöffnet**
- 24 Kriegsbäckerei: Eventgastronomie
- 25 Theresienfläche
- 26 Eugen-Halbhornwerk Zugang zur festungsarena – **nur bei Veranstaltungen**
- 27 Brot- und Mehldepot
- 28 Felsengang

Empfohlener Rundgang

- 1 Festungsneuhof Festungskasse
- 14 Talstation – Auffahrt mit der Panoramabahn Kaiser Maximilian (2) oder Fußweg über den gedeckten Treppengang mit Bayerneinfall (3)

Beginn Rundgang

- 9 Schlossrondell (Bergstation der Panoramabahn Kaiser Maximilian)
- 13 Kaiserturm – ehemaliges Staatsgefängnis
- 10a Heimatmuseum (nur im Sommer)
- 10 Obere Schlosskaserne: Archäologische Ausstellung, Dokumentation zur Fassadensanierung, WC

- 12 Festungswirtschaft mit Schlossgarten
- 9 Schlossrondell
- 14 Wallachenbastion: Aussichtspunkt
- 15 Carolibastion: Tanzkunst in Bronze von Meta Mettig von Ellenberger (Dauerausstellung) und oberhalb liegende Rundgangsmöglichkeit – Aussichtspunkt
- 16 Kriegspulvermagazin
- 17 Artillerie-Laboratorium mit Sonderausstellung
- 18 Elisabethbatterie mit Kanonenrohren
- 20 Annabatterie – Nutzpflanzen und Kräutergarten (Broschüre an der Festungskasse erhältlich)
- 21 Pfauenschweif
- 22 Francisci-Ravelin

- 23 Josefsburg (festungsarena) – **nur bei Veranstaltungen geöffnet** (Innenhof, Kasemattendächer (Innenkasematten nicht begehbar))
- 24 Kriegsbäckerei – heute Eventgastronomie mit Multifunktionsgebäude (nicht begehbar)
- 27 Brot- und Mehldepot – heute Depot der Eventgastronomie (nicht begehbar)
- 28 Felsengang
- 7 Fuchsturm
- 6 Tiefer Brunnen
- 5 Gaudenzbatterie
- 8 Untere Schlosskaserne
- 4 Bürgerturm – Heldenorgelpfeifen (geeigneter Platz zum Hören des täglichen Heldenorgelkonzertes um zirka 12:00

- Uhr, Tiroler Kaiserjäger, Tiroler Schützen
- 3 Bayerneinfall im gedeckten Treppengang (auch Abgang zum Festungsneuhof)

Ende Rundgang

- 3 Abgang über den gedeckten Treppengang in den Festungsneuhof (1) oder
- 9 Schlossrondell – Bergstation Panoramabahn Kaiser Maximilian – Talfahrt (beachten Sie bitte die aktuellen Betriebszeiten) – Festungsneuhof (1)

Gebäudeteile die abgerissen wurden bzw. Flächen außerhalb des Festungsgeländes wurden im Rundgang nicht angeführt.